

Anhang zu:

**Einfluss gleichaltriger
Bezugspersonen (Peers)
auf das Mobilitäts- und
Fahrverhalten junger
Fahrerinnen und Fahrer**

von

**Eva Baumann
Sarah Geber
Christoph Klimmt
Fabian Czerwinski**

**Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung
Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover**

**Berichte der
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Mensch und Sicherheit Heft M 292 – Anhang

bast

Anhang

1 Vergleich Ankerpersonen und Gesamtstichprobe

Im Rahmen der deskriptiven Datenanalyse sind die Angaben der repräsentativ gezogenen $n = 311$ Ankerpersonen und die der von ihnen nominierten $n = 933$ Peers auf statistische Unabhängigkeit hin überprüft worden. Die zentralen Ergebnisse dieser Vergleiche werden in diesem Unterkapitel berichtet und im Hinblick auf potentielle Konsequenzen bei der Einordnung der Resultate insgesamt beschrieben.

Die erhobenen soziodemographischen Merkmale zeigen keine signifikanten Unterschiede zwischen den Ankerpersonen und den Peers. Einzige Ausnahme ist das Alter, wo die Peers etwas höhere Werte (22,7 vs. 21,3 Jahre) angeben – diese Abweichung ist offensichtlich durch den Wegfall des Alterskorridors (18-24 Jahre) bedingt, der nur für die Rekrutierung der Ankerpersonen galt, nicht aber für deren Peers. Mit derselben Begründung lassen sich auch die signifikante Differenz bzgl. des PKW-Führerscheinbesitzes (100 % vs. 78,8 %) sowie die – daraus resultierenden – Unterschiede in der Regelmäßigkeit der PKW-Nutzung einordnen.

Die Prävalenzen der drei Risikoverhaltensweisen im Straßenverkehr unterscheiden sich nicht signifikant zwischen den beiden Gruppen. Bezogen auf die individuellen Normen zeigt sich nur eine Differenz zwischen Ankerpersonen und Peers, die nicht mit zufallsbedingten Schwankungen im Antwortverhalten erklärt werden kann: die Peers zeigen bei der deskriptiven Norm des Risikoverhaltens Speeding für die Bezugsgruppe „alle Autofahrer in Deutschland“ signifikant niedrigere Werte (23,1 % vs. 14,8 % mit den Antworten „selten“ oder „ab und zu“) als die Ankerpersonen.

Im Themenfeld Peer-Kommunikation zeigen sich keine signifikanten Unterschiede bzgl. der allgemeinen Kommunikationsfrequenz und bzgl. der dafür genutzten Kanäle. Die Ankerpersonen berichten aber signifikant häufiger über Gespräche zu „Autos und Autofahren“ im Freundeskreis als die Peers (67,2 % vs. 45 %, die mindestens „ab und zu“ antworteten) und nennen auch bestimmte Inhalte (Autokauf und -verkauf, Spritpreise, Reparaturen) signifikant öfter. Die Mediennutzung zeigt ebenfalls kaum nennenswerte Unterschiede zwischen beiden Gruppen. Zu nennen ist hier nur die etwas intensivere Nutzung des Radios durch die Ankerpersonen sowie die signifikant häufiger genannte Online-Aktivität „Nutzung sozialer Netzwerke für private Zwecke“ (83,9 % vs. 77,5 %).

Mit Blick auf die beiden erhobenen Dimensionen des Lebensstils lassen sich auch nur geringe Differenzen identifizieren: bei den Freizeitaktivitäten gab es signifikante Unterschiede in der Nennung von „Zeitung od. Zeitschrift lesen“ (Peers mit 33 % häufiger als Ankerpersonen mit 24,1 %) und „Mit dem Auto/Motorrad rumfahren“ (diese Aktivität haben die Ankerpersonen mit 38,9 % häufiger genannt als die Peers mit 29,5 %). In der Werteskala gab es nur bei der Aussage „Es ist ihm/ihr wichtig, Menschen zuzuhören und andere Meinungen zu verstehen“ eine signifikant stärkere Identifikation der Peers mit diesem Wert.

Insgesamt kann konstatiert werden, dass es nur sehr geringfügige Unterschiede zwischen den Ankerpersonen und den Peers gibt, die teilweise durch die Vorgaben bei der Stichprobenrekrutierung bedingt sind. Die Auswirkungen dieser marginalen Abweichungen auf die Einordnung der Gesamtergebnisse können demnach als eher unbedeutend eingeordnet werden.

2 Fragebogen

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Für Formulierung und Anordnung
alle Rechte beim IfD !

Netzwerkstudie Verkehrssicherheit
IfD-Umfrage 7236/E3
Mai 2016

INTERVIEWER: Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Buchstaben oder Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen. Alle Ergebnisse dieser Umfrage dienen dazu, die Meinung der Bevölkerung zu erforschen und besser bekanntzumachen.

1. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 1 !
- t "Zunächst einige Fragen zum Thema Freizeit:
Auf dieser Liste stehen verschiedene Freizeitaktivitäten. Könnten Sie mir sagen, was davon Sie öfter tun? Was Sie beruflich tun, zählt nicht mit." (Alles Genannte einkreisen!)
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
/ 21 / 22 / 23 / 24 /
- | | | |
|--|--------------------|---|
| | NICHTS DAVON | 0 |
| | KEINE ANGABE | 9 |
-
2. a) "Was würden Sie schätzen:
Wie oft nutzen Sie an einem normalen Tag ihr Handy bzw. Smartphone? Würden Sie sagen..."
- | | | |
|--|--------------------------------|----|
| | "einmal am Tag" | 1* |
| | "mehrmals am Tag" | 2* |
| | "einmal pro Stunde" | 3* |
| | "mehrmals in der Stunde" | 4* |
| | "alle 10 Minuten" | 5* |
| | "öfter" | 6* |
| | NUTZE HANDY NICHTTÄGLICH | 7 |
| | HABE KEIN HANDY | 8 |
| | KEINE ANGABE | 9 |
-
- * "Und wie viele Textnachrichten verschicken Sie an einem normalen Wochentag im Durchschnitt insgesamt von Ihrem Handy bzw. Smartphone?"
(Bei Rückfragen: Hier sind sowohl SMS als auch Textnachrichten über Nachrichtendienste wie Whatsapp oder ähnliche Anbieter gemeint!)
- | | | |
|--|--|---|
| | "1 bis 10" | 1 |
| | "11 bis 30" | 2 |
| | "31 bis 60" | 3 |
| | "61 bis 100" | 4 |
| | "mehr als 100" | 5 |
| | VERSCHICKE KEINE TEXTNACHRICHTEN | 6 |
| | KEINE ANGABE | 9 |
-
- b) "Und wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag damit fernzusehen?"
- | | | |
|--|-----------------------------------|---|
| | WENIGER ALS EINE HALBE STUNDE .. | 1 |
| | EINE HALBE BIS EINE STUNDE | 2 |
| | EINE BIS ANDERTHALB STUNDEN | 3 |
| | ANDERTHALB BIS ZWEI STUNDEN | 4 |
| | ZWEI BIS DREI STUNDEN | 5 |
| | MEHR ALS DREI STUNDEN | 6 |
| | VERBRINGE DAMIT GAR KEINE ZEIT.. | 7 |
| | KEINE ANGABE | 8 |
-
- c) "Und Tageszeitung zu lesen?"
- | | | |
|--|-----------------------------------|---|
| | WENIGER ALS EINE HALBE STUNDE .. | 1 |
| | EINE HALBE BIS EINE STUNDE | 2 |
| | EINE BIS ANDERTHALB STUNDEN | 3 |
| | ANDERTHALB BIS ZWEI STUNDEN | 4 |
| | ZWEI BIS DREI STUNDEN | 5 |
| | MEHR ALS DREI STUNDEN | 6 |
| | VERBRINGE DAMIT GAR KEINE ZEIT.. | 7 |
| | KEINE ANGABE | 8 |
-
- d) "Schließlich:
Wie lange hören Sie an einem normalen Werktag Radio? Was würden Sie schätzen?"
- | | | |
|--|-----------------------------------|---|
| | WENIGER ALS EINE HALBE STUNDE .. | 1 |
| | EINE HALBE BIS EINE STUNDE | 2 |
| | EINE BIS ANDERTHALB STUNDEN | 3 |
| | ANDERTHALB BIS ZWEI STUNDEN | 4 |
| | ZWEI BIS DREI STUNDEN | 5 |
| | MEHR ALS DREI STUNDEN | 6 |
| | VERBRINGE DAMIT GAR KEINE ZEIT.. | 7 |
| | KEINE ANGABE | 8 |

3. INTERVIEWER überreicht **gelbe** Liste 2 !

t

"Eine Frage zu Ihren Freunden:

In welchen Bereichen haben Sie und Ihre Freunde ähnliche Ansichten, ich meine, wo haben Sie Gemeinsamkeiten? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste." (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

BEI NICHTS DAVON X
KEINE ANGABE Y

4. a) "Darf ich zu Ihrem engeren Freundes- und Bekanntenkreis noch etwas genauer nachfragen: Wie häufig treffen Sie sich mit Personen aus Ihrem engeren Freundes- und Bekanntenkreis, wie oft sehen Sie diese Personen? Würden Sie sagen..."	"mehrmals täglich" 1 "täglich" 2 "mehrmals pro Woche" 3 "einmal pro Woche" 4 "seltener" 5 KEINE ANGABE 6
b) "Und wie oft telefonieren Sie mit Personen aus Ihrem engeren Freundes- und Bekanntenkreis?"	"mehrmals täglich" 1 "täglich" 2 "mehrmals pro Woche" 3 "einmal pro Woche" 4 "seltener" 5 KEINE ANGABE 6
c) "Wie häufig tauschen Sie mit Personen aus Ihrem engeren Freundes- und Bekanntenkreis Kurznachrichten oder E-Mails aus?"	MEHRMALSTÄGLICH 1 TÄGLICH 2 MEHRMALS PRO WOCHE 3 EINMAL PRO WOCHE 4 SELTENER 5 KEINE ANGABE 6
d) "Und schließlich: Wie oft nutzen Sie soziale Netzwerke wie z.B. Facebook oder Instagram, um sich mit Ihren Freunden und Bekannten auszutauschen?"	MEHRMALSTÄGLICH 1 TÄGLICH 2 MEHRMALS PRO WOCHE 3 EINMAL PRO WOCHE 4 SELTENER 5 KEINE ANGABE 6

5. INTERVIEWER überreicht **blaues** Kartenspiel und **grünes** Bildblatt 3 !

"Hier auf den Karten ist einiges aufgeschrieben, was man über seine Freunde und Bekannten sagen kann. Bitte sehen Sie sich die Karten einmal an, und verteilen Sie sie auf dem Blatt hier, je nachdem, ob das auf Ihre eigenen Freunde und Bekannten voll und ganz, eher, eher weniger oder überhaupt nicht zutrifft." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

TRIFFT VOLL UND
GANZ ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 /-----
TRIFFT EHER ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 /-----
TRIFFT EHER
WENIGER ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 /-----
TRIFFT ÜBERHAUPT
NICHT ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 / 13 / 14 /

6. a) "Wenn Sie jetzt mal ganz allgemein an die Autofahrer in Deutschland denken, was glauben Sie: Wie häufig fahren die meisten deutschen Autofahrer deutlich schneller als erlaubt? Würden Sie sagen..."
- "sehr häufig" 1
 "häufig" 2
 "ab und zu" 3
 "selten" 4
 "nie" 5
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 6
-
- b) "Wie ist Ihre Einschätzung: Wie häufig fahren die meisten deutschen Autofahrer selbst Auto, nachdem sie ein Glas Bier oder Wein getrunken haben?"
- "sehr häufig" 1
 "häufig" 2
 "ab und zu" 3
 "selten" 4
 "nie" 5
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 6
-
- c) "Schließlich: Wie häufig nehmen, Ihrer Einschätzung nach, die meisten Autofahrer das Handy bzw. Smartphone während des Fahrens in die Hand, z.B. um kurz auf dem Display zu überprüfen, ob Nachrichten oder Anrufe eingegangen sind?"
- SEHR HÄUFIG..... 1
 HÄUFIG 2
 AB UND ZU 3
 SELTEN..... 4
 NIE 5
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 6

7. INTERVIEWER überreicht hellgelbes Kartenspiel und dazu **rosa** Bildblatt 4 !

t "Hier auf diesen Karten stehen verschiedene Aussagen, die wir von anderen jungen Leuten zum Thema Autofahren gehört haben. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt, je nachdem, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz, eher, eher nicht, oder überhaupt nicht zustimmen. Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie bitte beiseite." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

STIMME VOLL UND
 GANZ ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

 STIMME EHER ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

 STIMME EHER NICHT
 ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

 STIMME ÜBERHAUPT
 NICHT ZU: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 /

8. a) "Haben Sie einen Motorrad-Führerschein, oder einen
 T Führerschein für ein Moped bzw. einen Motorroller, oder haben Sie keinen dieser Führerscheine? Pkw-Führerscheine, mit denen man auch Moped bzw. Motorroller fahren darf, sind hier nicht gemeint."
- JA, MOTORRAD 1
 JA, MOPED/ROLLER 2
 JA, BEIDES 3
 NEIN, KEINEN DIESER
 FÜHRERSCHEINE 4**

** Gleich übergehen zu Frage 10 !

- b) "Fahren Sie regelmäßig Motorrad, Moped oder Motorroller, oder tun Sie das nicht?"
- JA, FAHRE MOTORRAD..... 3*
 JA, FAHRE MOPED/ROLLER..... 4*
 JA, BEIDES 5*
 NEIN, FAHRE NICHT REGELMÄSSIG .. 6

* "Und seit wann fahren Sie regelmäßig Motorrad, Moped oder Motorroller, seit wie vielen Jahren?"

SEIT ETWA JAHREN
 WEISS NICHT, KEINE ANGABE X

9. T	"Wie viel tausend Kilometer fahren Sie persönlich pro Jahr schätzungsweise mit dem Motorrad, Moped oder Roller? Egal, ob mit Ihrem eigenen oder einem anderen, so insgesamt gesehen, wie viele Kilometer fahren Sie? Würden Sie sagen ..."	"Unter 1.000 Kilometer" 0 " 1 bis unter 3.000 Kilometer" 1 " 3 bis unter 5.000 Kilometer" 2 " 5 bis unter 10.000 Kilometer" 3 "10 bis unter 20.000 Kilometer" 4 "20 bis unter 30.000 Kilometer" 5 "30.000 Kilometer und mehr" 6 FAHRE SEIT LANGEM NICHT MEHR ... 7
10. a) T	"Und haben Sie einen Pkw-Führerschein, oder ist das nicht der Fall?"	JA, HABE PKW-FÜHRERSCHEIN 1 NEIN, NICHT DER FALL 2**
** Gleich übergehen zu Frage 14 !		
b)	"Fahren Sie regelmäßig Auto, oder tun Sie das nicht?"	JA, FAHRE AUTO 3* NEIN, FAHRE NICHT REGELMÄSSIG . 4
* T	"Und seit wann fahren Sie regelmäßig Auto, seit wie vielen Jahren in etwa?"	SEIT ETWA JAHREN WEISS NICHT, KEINE ANGABE Y
11. T	"Wie viel tausend Kilometer fahren Sie persönlich pro Jahr schätzungsweise? Egal, ob mit Ihrem eigenen oder einem anderen Wagen, so insgesamt gesehen, wie viele Kilometer sitzen Sie am Steuer? Würden Sie sagen ..."	"Unter 1.000 Kilometer" 0 " 1 bis unter 3.000 Kilometer" 1 " 3 bis unter 5.000 Kilometer" 2 " 5 bis unter 10.000 Kilometer" 3 "10 bis unter 20.000 Kilometer" 4 "20 bis unter 30.000 Kilometer" 5 "30.000 Kilometer und mehr" 6 FAHRE SEIT LANGEM NICHT MEHR ... 7
12. t	"Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie normalerweise Auto fahren: Wie häufig fahren Sie deutlich schneller als erlaubt?"	"Sehr häufig" 1 "Häufig" 2 "Ab und zu" 3 "Selten" 4 "Nie" 5 UNENTSCIEDEN, KEINE ANGABE 6

13. INTERVIEWER legt das große weiße Doppelblatt vor den Befragten hin und
t überreicht Kartenspiel !

"Hier auf diesen Karten stehen einmal einige Situationen, die sich beim Autofahren zutragen können. Wie sehr trauen Sie sich in diesen Situationen zu, sicher Auto zu fahren? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt hier. Karten, die nicht auf Sie zutreffen bzw. bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie einfach beiseite." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

STUFE 1 – TRAUE ICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
MIR VOLL UND GANZ ZU: / 11 / 12 /

STUFE 2: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 /

STUFE 3: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 /

STUFE 4: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 /

STUFE 5: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
/ 11 / 12 /

STUFE 6 – TRAUE ICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
MIR GAR NICHT ZU: / 11 / 12 /

14. "Haben Sie zurzeit Punkte in Flensburg, ich meine im JA 1*
T Verkehrszentralregister?" NEIN 2

"Und wissen Sie zufällig, wie viele Punkte Sie
in Flensburg haben, wie viele in etwa?"

JA, und zwar: PUNKTE

NEIN, WEISS NICHT..... X
KEINE ANGABE Y

15. "Waren Sie in den vergangenen drei Jahren als Auto-,
t Motorrad- oder Moped- bzw. Motorrollerfahrer in einen
Verkehrsunfall verwickelt?" JA 1
NEIN 2**

** Gleich übergehen zu Frage 17 !

16. "Und wie häufig waren Sie in den vergangenen
T drei Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt?"

EINMAL 1*
ZWEIMAL 2***
DREIMAL 3***

ÖFTER, und zwar: MAL***

WEISS NICHT, KEINE ANGABE Y

☐

☐

- a) "Und mit was für einem Fahrzeug waren Sie in einen
t Unfall verwickelt? War das ein Auto, ein Motorrad
oder ein Moped bzw. Motorroller?"

AUTO 1
MOTORRAD 2
MOPED/MOTORROLLER 3
KEINE ANGABE 5

- A) "Und können Sie mir noch sagen, wie viele
t Auto-, Motorrad- und Moped- bzw. Motorroller-
unfälle das jeweils waren?"
(Anzahl eintragen!)

..... AUTOUNFÄLLE
..... MOTORRADUNFÄLLE
..... MOPED-/MOTORROLLERUNFÄLLE
KEINE ANGABE Y

- b) "Würden Sie mir auch noch sagen, ob Sie diesen
T Verkehrsunfall damals verursacht haben, waren
Sie daran schuld oder mitschuldig, oder traf Sie
da keinerlei Schuld?"

WAR SCHULD 6
WAR MITSCHULDIG 7
KEINERLEI SCHULD 8**
KEINE ANGABE 9**

**Gleich übergehen zu Frage 17 !

- B) "Wenn Sie einmal an die Unfälle denken, in
T die Sie in den letzten drei Jahren verwickelt
waren: Wie viele dieser Verkehrsunfälle haben
Sie selbst verursacht, waren also schuld bzw.
mitschuldig?"

..... UNFÄLLE VERURSACHT
KEINEN DAVON 0**
KEINE ANGABE Y**

**Gleich übergehen zu Frage 17 !

17. a) INTERVIEWER überreicht **weißes** Bildblatt 5 und überlässt es dem/der Befragten bis Frage 17 f) !

"Noch einmal zurück zu Ihren Freunden und Bekannten:

Ich möchte Sie bitten, mir bei den nächsten Fragen jeweils auf einer Skala von 1 bis 5 zu sagen, wie ähnlich Sie Ihren Freunden und Bekannten in bestimmten Bereichen sind. 1 bedeutet, Sie und Ihre Freunde sind sich in diesem Bereich überhaupt nicht ähnlich, und 5 bedeutet, dass Sie und Ihre Freunde bzw. Bekannten sich in diesem Bereich sehr ähnlich sind.

Zunächst: Wie ähnlich sind Sie sich mit Ihren Freunden und Bekannten, wenn es um Ihre Interessen geht, für was Sie sich interessieren?" (Jeweils Zutreffendes einkreisen !)

ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH

SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

- b) "Und wenn es um Ihre Art zu denken geht? Wie ähnlich sind Sie sich in diesem Bereich mit Ihren Freunden und Bekannten?"

ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH

SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

- c) "Wenn es darum geht, welches Wissen Sie und Ihre Freunde haben?"

ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH

SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

17. d) "Welche Werte Ihnen wichtig sind, welche Grundsätze Sie haben?"
 ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

e) "Wie ähnlich sind Sie sich mit Ihren Freunden und Bekannten, wenn es um Ihren Alltag geht, also wie Sie Ihren Alltag meistern, mit alltäglichen Situationen umgehen?"
 ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

f) "Und schließlich: Wie ähnlich sind Sie sich in Ihrem Humor, über welche Sachen Sie lachen?"
 ÜBERHAUPT NICHT ÄHNLICH / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / SEHR ÄHNLICH
 SCHWER ZU SAGEN, KEINE ANGABE 9

18. T "Wie häufig unterhalten Sie sich mit Ihren Freunden und Bekannten über Autos und Autofahren? Würden Sie sagen ..."
 "sehr häufig" 1*
 "häufig" 2*
 "ab und zu" 3*
 "selten" 4*
 "nie" 5
 UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE 6

* INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste 6 !

t "Und worüber reden Sie dann mit Ihren Freunden und Bekannten, wenn sich das Gespräch um Autos und Autofahren dreht?" (Alles Genannte einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 / 11 / 12 /

NICHTS DAVON 0
 KEINE ANGABE 9

19. a) "Wenn Sie jetzt einmal an Ihre Freunde und Bekannten denken: Wie häufig fahren diese deutlich schneller als erlaubt? Würden Sie sagen..."
 "sehr häufig" 1
 "häufig" 2
 "ab und zu" 3
 "selten" 4
 "nie" 5
 KEINE ANGABE 6

b) "Und wie häufig kommt es vor, dass Ihre Freunde und Bekannten noch selbst Auto fahren, nachdem sie ein Glas Bier oder Wein getrunken haben?"
 "sehr häufig" 1
 "häufig" 2
 "ab und zu" 3
 "selten" 4
 "nie" 5
 KEINE ANGABE 6

c) "Schließlich: Wie häufig kommt es vor, dass sie das Handy bzw. Smartphone während des Fahrens in die Hand nehmen, z.B. um kurz auf dem Display zu überprüfen, ob Nachrichten oder Anrufe eingegangen sind?"
 SEHR HÄUFIG 1
 HÄUFIG 2
 AB UND ZU 3
 SELTEN 4
 NIE 5
 KEINE ANGABE 6

20. "Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen
T Wochentag im Internet?"

- "Weniger als eine halbe Stunde" 1
- "Eine halbe bis eine Stunde" 2
- "Eine bis anderthalb Stunden" 3
- "Anderthalb bis zwei Stunden" 4
- "Zwei bis drei Stunden" 5
- "Mehr als drei Stunden" 6
- VERBRINGE DAMIT GAR KEINE ZEIT.. 7**
- KEINE ANGABE 8**

** Gleich übergehen zu Frage 22 !

21. INTERVIEWER überreicht **graue** Liste 7 !

t "Das Internet bietet ja verschiedene Möglichkeiten. Hier auf dieser Liste steht eine Auswahl.
Was davon nutzen Sie häufiger?" (Alles Genannte einkreisen!)

- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
- / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
- / 21 /

- NICHTS DAVON 0
- KEINE ANGABE 9

22. AN MÄNNER !



T INTERVIEWER überreicht **weißes** Kartenspiel
und dazu **gelbes** Bildblatt 8 !

"Auf den Karten sind jeweils Personen beschrieben.
Bitte verteilen Sie die Karten danach auf das Blatt,
wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die beschriebene
Person ist. 1 bedeutet, diese Person ist Ihnen sehr
ähnlich, 5 bedeutet, sie ist Ihnen überhaupt nicht
ähnlich." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

AN FRAUEN !



INTERVIEWER überreicht **graues** Kartenspiel
und dazu **gelbes** Bildblatt 8 !

"Auf den Karten sind jeweils Personen beschrie-
ben. Bitte verteilen Sie die Karten danach auf das
Blatt, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die be-
schriebene Person ist. 1 bedeutet, diese Person
ist Ihnen sehr ähnlich, 5 bedeutet, sie ist Ihnen
überhaupt nicht ähnlich."
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

- STUFE 1:
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 - / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 - / 21 /

- STUFE 2:
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 - / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 - / 21 /

- STUFE 3:
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 - / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 - / 21 /

- STUFE 4:
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 - / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 - / 21 /

- STUFE 5:
- / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 - / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 /
 - / 21 /

23.	"Eine Frage zum Schluss: Fahren Sie eigentlich gern Auto, macht Ihnen das Spaß, oder würden Sie das nicht sagen?"	FAHRE GERN AUTO 1 WÜRDE DAS NICHT SAGEN 2 KOMMT DRAUF AN 3 FAHRE NICHT SELBST AUTO 4 UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE 5
-----	---	---

STATISTIK: "Jetzt möchte ich Sie noch um wenige statistische Angaben bitten!"

1. Geschlecht: MÄNNLICH 1
WEIBLICH..... 2

2. Alter: JAHRE

3. Eine Frage zum Schulabschluss:
t Können Sie nach dieser Liste sagen, was auf Sie zutrifft, welche Nummer?
(INTERVIEWER überreicht **grüne** Liste S!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

4. Sind Sie berufstätig? JA 1
T JA, MITHELFEND IM EIGENEN BETRIEB ... 2
IN BERUFSAUSBILDUNG 3
ARBEITSLOS 4
HAUSFRAU, HAUSMANN 6
SCHÜLER 7
STUDENT 8
OHNE BERUF 0

5. Können Sie mir nach dieser Liste sagen A Y H 5
T (INTERVIEWER überreicht **weiße** Liste E!), B X I 6
C 0 K 7
in welche der Netto-Monatseinkommens- D 1 L 8
gruppen Sie fallen? E 2 M 9
Gruppe A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L oder M? F 3
G 4

6. Leben Sie noch im Haushalt der Eltern oder nicht mehr? JA, LEBE NOCH BEI DEN ELTERN..... 1*
T NEIN NICHT MEHR..... 2***

*

a) INTERVIEWER legt **blaue** Liste F bereit !

Wenn Sie jetzt das Einkommen aller Haushalts-
mitglieder zusammenzählen:
Wie groß ist das Netto-Einkommen des Haushalts
insgesamt im Monat? Sie brauchen mir nur nach
dieser Liste hier den Buchstaben zu sagen.
(INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste F ! -
Genanntes einkreisen!)

A	Y	G	4
B	X	H	5
C	0	I	6
D	1	K	7
E	2	L	8
F	3		

A) Haben Sie einen Partner/eine Partnerin?

JA, wohnen zusammen 1
JA, wohnen nicht zusammen 2**
NEIN 3**

***Gleich übergehen zu Punkt 7 !

B) INTERVIEWER legt **blaue** Liste F bereit !

Wenn Sie jetzt das Einkommen aller Haushalts-
mitglieder zusammenzählen:
Wie groß ist das Netto-Einkommen des Haus-
halts insgesamt im Monat? Sie brauchen mir nur
nach dieser Liste hier den Buchstaben zu sagen.
(INTERVIEWER überreicht **blaue** Liste F ! -
Genanntes einkreisen!)

A	Y	G	4
B	X	H	5
C	0	I	6
D	1	K	7
E	2	L	8
F	3		

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Selbstaussfüllblatt
7236/E3
Mai 2016

FB-NR

Bitte kreuzen Sie die jeweils zutreffenden Kästchen an. Die kleinen Zahlen neben den Kästchen werden für die Auswertung gebraucht, sie sind für Sie ohne Bedeutung!

1. Viele Leute mögen ja Alkohol, andere machen sich nicht viel daraus. Wie ist das bei Ihnen: Wie oft trinken Sie Alkohol?
- | | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------|---|
| T | Täglich, fast täglich | <input type="checkbox"/> | 1 |
| | Zwei- bis dreimal pro Woche | <input type="checkbox"/> | 2 |
| | Einmal pro Woche..... | <input type="checkbox"/> | 3 |
| | Etwa zwei- bis dreimal im Monat... | <input type="checkbox"/> | 4 |
| | Seltener | <input type="checkbox"/> | 5 |
| | Nie | <input type="checkbox"/> | 6 |
- Weiter mit Frage 3!**
-
2. Wie häufig kommt es vor, dass Sie nach einem Glas Bier oder Wein noch selbst Auto fahren?
- | | | | |
|--|------------------|--------------------------|---|
| | Sehr häufig..... | <input type="checkbox"/> | 1 |
| | Häufig | <input type="checkbox"/> | 2 |
| | Ab und zu | <input type="checkbox"/> | 3 |
| | Selten..... | <input type="checkbox"/> | 4 |
| | Nie | <input type="checkbox"/> | 5 |
-
3. Bitte denken Sie jetzt einmal daran, wie Sie mit Ihrem Handy bzw. Smartphone umgehen, wenn Sie selbst Auto fahren: Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihr Handy bzw. Smartphone während des Fahrens in die Hand nehmen, z.B. um kurz auf dem Display zu überprüfen, ob Nachrichten oder Anrufe eingegangen sind?
- | | | | |
|--|------------------|--------------------------|---|
| | Sehr häufig..... | <input type="checkbox"/> | 1 |
| | Häufig | <input type="checkbox"/> | 2 |
| | Ab und zu | <input type="checkbox"/> | 3 |
| | Selten..... | <input type="checkbox"/> | 4 |
| | Nie | <input type="checkbox"/> | 5 |
-

L I S T E 1

Was davon tun Sie öfter?

- (1) Zusammensein mit der Familie
- (2) Musik hören
- (3) DVDs/Videos ansehen
- (4) Zeitungen, Zeitschriften lesen
- (5) Bücher, Romane lesen
- (6) Ins Kino gehen
- (7) Am Auto/Motorrad herumbasteln
- (8) Mit dem Auto/Motorrad herumfahren, spazieren fahren
- (9) Sport treiben, Fitness
- (10) Extremsport, wie z.B. Klettern, Mountainbike fahren, Bungee usw.
- (11) Museen, Ausstellungen besuchen
- (12) Sportveranstaltungen besuchen
- (13) In die Disco gehen
- (14) Zu Raves oder auf Festivals gehen
- (15) In ein Restaurant, eine Gaststätte gehen
- (16) In ein Café, eine Eisdielen gehen
- (17) Auf Feste, Partys gehen
- (18) Wandern, Spaziergehen
- (19) Mit anderen losziehen, etwas unternehmen
- (20) Rockkonzerte besuchen
- (21) Ausflüge machen, wegfahren
- (22) Theater, Oper, klassische Konzerte besuchen
- (23) Computerspiele spielen
- (24) Fotografieren, Filmen

L I S T E 2

In welchen Bereichen haben Sie und Ihre Freunde ähnliche Ansichten? Wo haben Sie Gemeinsamkeiten?

- (1) Bei Freizeitaktivitäten, was wir gerne in der Freizeit machen
- (2) Was gute Musik ist
- (3) Welche Filme gut sind
- (4) Welche Kleidung wir tragen
- (5) Wie sicher wir Auto fahren
- (6) Wie häufig wir was riskieren
- (7) Wie sportlich wir Auto fahren
- (8) Welches Auto wir gerne fahren würden
- (9) Wie wichtig uns Autos sind
- (10) Wie rücksichtsvoll wir Auto fahren

Das trifft auf meine Freunde und Bekannten -

VOLL UND GANZ ZU:

EHER ZU:

EHER WENIGER ZU:

ÜBERHAUPT NICHT ZU:

BILDBLATT 4

Dieser Aussage stimme ich –

VOLL UND GANZ ZU:

EHER ZU:

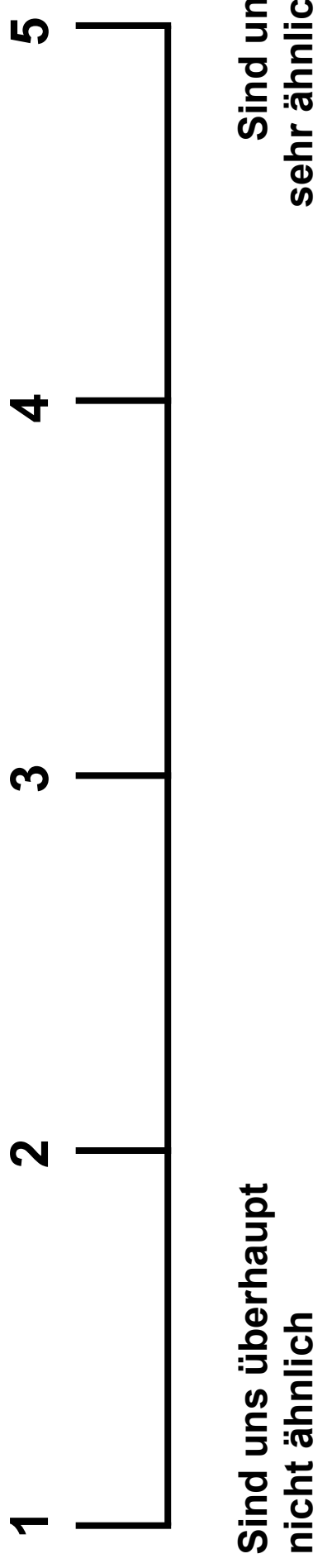
EHER NICHT ZU:

ÜBERHAUPT NICHT ZU:

Zu Frage 17

7236/E3

BILDBLATT 5



L I S T E 6

- (1) Autorennen, Formel 1
- (2) Auto-Tuning, z.B. Tieferlegen
- (3) Fahrspaß durch rasantes Fahren
- (4) Strecken, auf denen man besonders schnell fahren kann
- (5) Autokauf, Autoverkauf
- (6) Spritpreise
- (7) Alkohol am Steuer
- (8) Reparaturen und Reparaturkosten
- (9) Gefährlichkeit bestimmter Strecken
- (10) Die aggressive Fahrweise anderer
- (11) Kampagnen zur Verkehrssicherheit
- (12) Das Benutzen von Handy bzw. Smartphone beim Fahren

L I S T E 7

- (1) E-Mails schreiben und lesen
- (2) Einfach nur im Internet surfen
- (3) Chatten oder Instant Messaging (z.B. Skype, ICQ usw.)
- (4) Online-Games, Computerspiele über das Internet
- (5) Soziale Netzwerke für private Zwecke nutzen (z.B. Facebook, Instagram, GooglePlus usw.)
- (6) Soziale Netzwerke für berufliche Zwecke nutzen (z.B. Xing, LinkedIn)
- (7) Videos, Musik oder Bilder ins Netz hochladen (z.B. über Youtube)
- (8) Videos, Musik oder Bilder ansehen oder herunterladen
- (9) Filme oder Serien über Streamingdienste anschauen, z.B. über Netflix, Amazon Prime etc.
- (10) In Blogs und Wikis Beiträge lesen
- (11) In Blogs und Wikis Beiträge verfassen
- (12) Preise vergleichen, Testberichte, Bewertungen lesen
- (13) Online-Shopping
- (14) Für Schule, Ausbildung, Beruf nach Informationen suchen
- (15) Fernsehen über das Internet
- (16) Radiohören über das Internet
- (17) Twittern, Tweets lesen, verfassen oder teilen
- (18) In Foren/Newsgroups mit anderen austauschen
- (19) Eine eigene Homepage erstellen und pflegen
- (20) Nützliche Alltagsinformationen suchen, z.B. zum Wetter, zu aktuellen Veranstaltungen, Verkehrsverbindungen
- (21) Informationen und Angebote rund ums Auto suchen

BILDBLATT 8

**STUFE 1 –
Diese Person ist
mir sehr ähnlich:**

STUFE 2:

STUFE 3:

STUFE 4:

**STUFE 5 –
Diese Person ist mir
überhaupt nicht ähnlich:**

L I S T E S

Welchen Schulabschluss haben Sie?

(Schüler geben bitte den angestrebten Abschluss an!)

- (1) Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
- (2) Ich habe einen Sonder- bzw. Förderschulabschluss
- (3) Ich habe den Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss bzw. bin von der Realschule abgegangen ohne Realschulabschluss, ohne Mittlere Reife
- (4) Ich habe den Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- (5) Ich habe die Fachhochschulreife (Fachabitur)
- (6) Ich habe die allgemeine Hochschulreife
- (7) Ich habe ein Studium an einer Universität, einer Fachhochschule oder Berufsakademie abgeschlossen

L I S T E E

**In welche der folgenden Netto-Monatseinkommensgruppen fallen Sie?
(Bitte den entsprechenden Buchstaben angeben!)**

- (A) Unter 500 Euro
- (B) 500 - 749 Euro
- (C) 750 - 999 Euro
- (D) 1.000 - 1.249 Euro
- (E) 1.250 - 1.499 Euro
- (F) 1.500 - 1.749 Euro
- (G) 1.750 - 1.999 Euro
- (H) 2.000 - 2.499 Euro
- (I) 2.500 - 2.999 Euro
- (K) 3.000 - 3.499 Euro
- (L) 3.500 Euro und mehr

- (M) Habe kein Einkommen

L I S T E F

**Wie groß ist das Netto-Einkommen des
Haushalts insgesamt im Monat?**

- (A) Unter 500 Euro
- (B) 500 - 749 Euro
- (C) 750 - 999 Euro
- (D) 1.000 - 1.249 Euro
- (E) 1.250 - 1.499 Euro
- (F) 1.500 - 1.749 Euro
- (G) 1.750 - 1.999 Euro
- (H) 2.000 - 2.499 Euro
- (I) 2.500 - 2.999 Euro
- (K) 3.000 - 3.499 Euro
- (L) 3.500 Euro und mehr

Sicher Auto zu fahren, traue ich mir in dieser Situation zu –

1

voll und ganz

2

3

4

5

6

gar nicht

Die folgenden Bogen werden in einzelne Karten geschnitten, auf denen jeweils nur eine der Angaben zu lesen ist. Die Interviewer haben den Befragten die Karten willkürlich geordnet in die Hand zu geben.

1

Meine Freunde und Bekannten würden versuchen, mich vom Autofahren abzuhalten, wenn ich Alkohol getrunken habe

1

2

Die meisten meiner Freunde und Bekannten finden es in Ordnung, deutlich schneller zu fahren als erlaubt

2

3

Auf meine Freunde und Bekannten kann ich mich voll und ganz verlassen

3

4

Wenn ich zu viel Alkohol getrunken habe, würden meine Freunde und Bekannten nicht zu mir ins Auto steigen

4

5

Von meinen Freunden und Bekannten halte ich viel

5

6

Meine Freunde und Bekannten würden mich auffordern, beim Autofahren nicht das Handy bzw. Smartphone in die Hand zu nehmen

6

7

Viele meiner Freunde und Bekannten können mich für ihre Interessen begeistern

7

8

Wenn ich beim Autofahren ständig mein Handy bzw. Smartphone in der Hand hätte, würden meine Freunde und Bekannten nicht zu mir ins Auto steigen

8

6

01

Viele meiner Freunde und Bekannten sind mir ein Vorbild

Die meisten meiner Freunde und Bekannten finden es in Ordnung, beim Autofahren das Handy bzw. Smartphone in die Hand zu nehmen

9.

10

11

12

Meine Freunde und Bekannte würden mich auffordern langsamer zu fahren, wenn ich zu schnell unterwegs bin

Die Meinung meiner Freunde und Bekannten ist mir wichtig

11

12

13

14

Wenn ich ständig rasen würde, würden meine Freunde und Bekannten nicht mehr mit mir mitfahren

Die meisten meiner Freunde und Bekannten finden es in Ordnung, Auto zu fahren, nachdem sie ein Glas Bier oder Wein getrunken haben

13

14

1

Ich kann mich für Autos richtig begeistern, alles, was mit Autos zu tun hat, finde ich unheimlich interessant

1

2

Ich lege Wert darauf, die Ausstattung meines Autos möglichst individuell zusammenstellen zu können

2

3

Mir macht es Spaß, ein Auto zu fahren, mit dem man auffällt

3

4

Um mir ein schönes Auto leisten zu können, bin ich bereit, auf vieles andere zu verzichten

4

5

Es ist ein gutes Gefühl, wenn man andere mit einem schicken Auto beeindrucken kann

5

6

Um ausreichend mobil zu sein, brauche ich kein Auto

6

7

Mit dem Auto kann ich meine alltäglichen Dinge am besten erledigen

7

8

Unabhängig sein, das kann ich nur mit einem Auto

8

6

01

Ein Leben ohne Auto kann ich mir nicht vorstellen

Es ist in Ordnung, auch mal deutlich schneller zu fahren als erlaubt

9.

10

11

12

Die meisten Autofahrer finden es in Ordnung beim Autofahren das Handy bzw. Smartphone in die Hand zu nehmen

Man sollte durch scharfe Kurven nicht sportlich schnell fahren

11

12

13

14

Man sollte auf der Autobahn mit angepasster Geschwindigkeit fahren, auch wenn es keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt

Man kann bei freier Strecke auch mal ein Wettrennen machen

13

14

15

16

Es ist okay, noch Auto zu fahren, nachdem man ein Glas Bier oder Wein getrunken hat

Es ist viel zu riskant, noch Auto zu fahren, wenn man eine größere Menge Alkohol, z.B. einen Liter Bier oder einen halben Liter Wein, getrunken hat

15

16

17

Die meisten Autofahrer finden es in Ordnung, deutlich schneller zu fahren als erlaubt

17

81

Wenn man nach einer Party leicht angetrunken ist, sollte man sich nicht mehr selbst ans Steuer setzen

18

61

Es ist okay, nach einer durchzechten Nacht am nächsten Morgen ins Auto zu steigen

19

07

Alkohol trinken und dann noch Auto fahren - das geht gar nicht!

20

21

Es ist in Ordnung, während der Fahrt das Handy bzw. Smartphone zur Hand zu nehmen

21

22

Man sollte während der Fahrt keine Nachrichten auf dem Handy bzw. Smartphone checken

22

23

Die meisten Autofahrer finden es in Ordnung, nach einem Glas Bier oder Wein noch Auto zu fahren

23

24

Es ist okay, ohne Freisprechanlage mit dem Handy bzw. Smartphone im Auto zu telefonieren

24

Es ist viel zu riskant, während der Fahrt kurze Nachrichten auf dem Handy bzw. Smartphone zu schreiben

1

2

Wenn ich deutlich schneller fahre als erlaubt

Wenn ich ein Glas Bier oder Wein getrunken habe

1

2

3

4

Wenn ich sportlich, schnell durch scharfe Kurven fahre

Wenn ich nach einer Party leicht angetrunken bin

3

4

5

6

Wenn ich nach einer durchzechten Nacht am nächsten Morgen ins Auto steige

Wenn ich beim Autofahren mein Handy bzw. mein Smartphone zur Hand nehme

5

6

7

8

Wenn ich während des Autofahrens meine Nachrichten auf dem Handy bzw. Smartphone checke

Wenn ich eine größere Menge Alkohol, z.B. einen Liter Bier oder einen halben Liter Wein, getrunken habe

7

8

6

01

Wenn ich während des Autofahrens eine Nachricht auf dem Handy bzw. Smartphone schreibe

Wenn ich lange mit hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn fahre

9.

10

11

12

Wenn ich mit anderen auf einer freien Strecke ein Wettrennen mache

Wenn ich beim Autofahren ohne Freisprechanlage mit dem Handy telefoniere

11

12

1 Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gern auf seine eigene originelle Art und Weise

1

2 Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen

2

weißes Kartenspiel

3 Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte

3

4 Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut

4

5 Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte

5

6 Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist

6

7 Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht

7

8 Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er sie trotzdem verstehen

8

9 Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken

9

10 Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gern etwas

10

11 Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gern frei und unabhängig von anderen

11

12 Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen

12

31

Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen

13

14

Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt

14

weißes Kartenspiel

51

Er sucht das Abenteuer und geht gern Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben

15

91

Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten

16

71

Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt

17

81

Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahestehen

18

61

Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig

19

02

Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden

20

12

Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten

21

1 Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gern auf ihre eigene originelle Art und Weise

1

2 Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen

2

graues Kartenspiel

3 Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte

3

4 Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut

4

5 Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte

5

6 Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist

6

7 Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht

7

8 Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie sie trotzdem verstehen

8

9 Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken

9

10 Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gern etwas.

10

11 Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gern frei und unabhängig von anderen.

11

12 Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen

12

31

Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen

13

14

Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt

14

graues Kartenspiel

51

Sie sucht das Abenteuer und geht gern Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben

15

91

Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten

16

71

Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt

17

81

Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahestehen

18

61

Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig

19

02

Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden

20

21

Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten

21